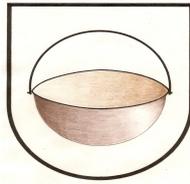


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 20.04.2009



Verbale della seduta del Consiglio comunale del 20.04.2009

Im Jahre 2009, am 20. April, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Andergassen Ambach Annelies
04. Andergassen Erwin
05. Benin Bernard Gertrud
06. Egger Dr. Heidi
07. Fill Dr. Raimund
08. Hell Dr. Irene
09. Palla Dr. Werner
10. Rainer Arthur
11. Rainer Sighard
12. Sandrini Dieter
13. Schullian Dr. Manfred
14. Seppi Lino
15. Sinn Robert
16. von Stefenelli DDr. Arnold
17. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend sind:

Ambach Dr. Ing. Helmuth, Atz Dr. Werner und Heidegger Günter.

An der Sitzung nimmt der Gemeindefassungssekretär Rag. Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu StimMZählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeindefassungsmitglieder Fill Dr. Raimund und Sandrini Dieter ernannt.

Nell'anno 2009, il 20 aprile, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

ab Pkt./dal p.to 4

ab Pkt./dal p.to 7

Sono assente giustificati:

Ambach dott. ing. Helmuth, Atz dott. Werner e Heidegger Günter.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Fill dott. Raimund e Sandrini Dieter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Fill Dr. Raimund betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.03.2009, sowie jener über die Dringlichkeitssitzung vom 30.03.2009:

Der Gemeinderat beschließt durch Abstimmung mittels Handerheben dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen und zwar mit 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Dr. Fill, weil bei der Sitzung vom 30.03.2009 nicht anwesend).

(Beschluss Nr. 22)

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Beleuchtung Pflegangerweg“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass
- die Beleuchtung am Pflegangerweg kürzlich erneuert worden ist,
- dabei mit den ersten beiden Lampen auch die Zufahrt und der Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr Markt besser ausgeleuchtet werden,
- die zwei folgenden Lampen der öffentlichen Wegbeleuchtung hauptsächlich zur Beleuchtung des angrenzenden Privatparkplatzes verwendet werden, wobei der eigentliche Pflegangerweg nur mit Restlicht schlecht ausgeleuchtet ist,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viel hat die Beleuchtung des Pflegangerweges gekostet?

2. Auf wessen Betreiben wurde die Hauptleuchtrichtung von zwei öffentlichen Lampen auf einen Privatparkplatz gerichtet?

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Fill dott. Raimund.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 16.03.2009, nonché di quello della seduta d'urgenza del 30.03.2009:

Il Consiglio comunale decide tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni con 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (dott. Fill, in quanto non era presente nella seduta del 30/03/2009).

(deliberazione n. 22)

2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Illuminazione della Via Pfleganger”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo”

3. Hat der Besitzer des Parkplatzes sich an den Gesamtkosten beteiligt? Wenn ja in welcher Höhe? Wird er einen Teil der in Zukunft anfallenden Stromkosten begleichen?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„zu Punkt 1.):

Die Beleuchtung des Pflegangerweges hat insgesamt 11.595,52 Euro gekostet. Der Einheitspreis der verschiedenen Lampen ist derselbe.

zu Punkt 2.):

Die Positionierung der zwei Lampen wurde vom Gemeindebauhof durchgeführt (ohne Einflussnahme des Besitzers des Parkplatzes), wobei das Kriterium der bestmöglichen Ausnutzung der Leuchtkraft des Beleuchtungskörpers angewandt wurde.

Durch diese Positionierung wurde folgendes erreicht:

- Ideale Ausleuchtung des Pflegangerweges (siehe beiliegenden Bericht des Fachplaners Thomas Meraner)*
- Einhaltung der Bestimmungen über Lichtverschmutzung und Energieverbrauch*

zu Punkt 3.):

Der Besitzer des Parkplatzes hat sich nicht an die Gesamtkosten für die Beleuchtung des Pflegangerweges beteiligt, wird jedoch die in Zukunft anteilmäßig anfallenden Stromkosten übernehmen.“

Da der Antwort der Bericht des Fachplaners Thomas Meraner nicht beigeschlossen ist, sichert der Bürgermeister zu, diesen Bericht, sowie die Rechnung für die Lampen nachsenden zu lassen.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Für Wohnbau benötigtes landwirtschaftliches Grün in den vergangenen 20 Jahren“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

In quanto non è stato allegato alla domanda il referto dell'architetto Thomas Meraner, il Sindaco assicura di lasciar trasmettere questo referto insieme con la fattura per le lampade.

3. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Verde agricolo utilizzato negli ultimi 20 anni per l'edilizia abitativa”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„Vorausgesetzt, dass

- in der amtierenden Verwaltung einige Volksvertreter bereits seit 20 und mehr Jahren Entscheidungen für die Allgemeinheit treffen,*
- bei der Änderung des Bauleitplans im März 2009 als Begründung für die Rodung von 3,86 ha Wald zugunsten der Landwirtschaft frühere Abtretungen von landwirtschaftlich genutzten Gründen an den Wohnbau dienten,*
- für Änderungen der Zweckbestimmung im Bauleitplan diverse Gutachten, Studien, Expertisen usw. vorgeschrieben sind,*

„vedasi testo”

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele landwirtschaftliche Grundstücke welchen Ausmaßes wurden in den vergangenen 20 Jahren zugunsten des Wohnbaus umgewidmet?

2. Wo befinden sich ggf. diese Grundstücke?

3. Welche Gutachten, Studien, Expertisen jeglicher Art sind für die Umwidmung von 38.600 Quadratmeter Wald in landwirtschaftliches Grün in der Örtlichkeit Barleit eingeholt bzw. erstellt worden? Wir ersuchen darum Kopien derselben Ihrem Antwortschreiben beizulegen.“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„Zu Frage 1: In den vergangenen 20 Jahren wurden 10 landwirtschaftliche Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt 37.456 m² zugunsten des Wohnbaues umgewidmet.

„vedasi testo”

In diesem Zusammenhang wird weiters darauf hingewiesen, dass in den letzten 20 Jahren für gemeinnützige Zwecke (sprich: öffentliche Zonen, Parkplätze usw.) eine Fläche von ca. 100.000 m² umgewidmet wurde.

Zu Frage 2: Die für den Wohnbau umgewidmeten Grundstücke befinden sich in den nachstehend angeführten Örtlichkeiten:

Lavardi:

<i>Lavardi/bis</i>	<i>(Beschluss GR Nr. 126/1989 - 8.356 m²)</i>
<i>Lavardi/tris</i>	<i>(Beschluss GR Nr. 91/1993 - 2.467 m²)</i>
<i>Gartenweg 1</i>	<i>(Beschluss GR Nr. 78/2001 - 8.366 m²)</i>
<i>Gartenweg 2</i>	<i>(Beschluss GR Nr. 117/2005 - 5.170 m²)</i>

Klavenz:

<i>Prey/Klavenz /bis</i>	<i>(Beschluss GR Nr. 91/1993 - 3.000 m²)</i>
<i>Prey-Klavenz/tris</i>	<i>(Beschluss GR Nr. 106/2000 - 2.300 m²)</i>

<i>St. Josef am See</i>	<i>(Beschluss GR Nr. 109/1995 - 1.839 m²)</i>
<i>Oberplanitzing</i>	<i>(Beschluss GR Nr. 91/1993 u. Beschluss GR Nr. 49/1997 - 2.028 m²)</i>

St. Nikolaus:

<i>Vial</i>	<i>(Beschluss GR Nr. 107/2000 - 1.700 m²)</i>
<i>Brunnenweg</i>	<i>(Beschluss LR Nr.3277/2003 - 2.230 m²)</i>

Zu Frage 3: Für die Umwidmung von 38.600 m² Wald in landwirtschaftliches Grün in der Örtlichkeit Barleit wurde an das Forstinspektorat Bozen I der Antrag um Kulturänderung gestellt, welcher mit Beschluss des Landesforstkomitees Nr. 121 vom 04.12.2008 genehmigt wurde (siehe Anlage).“

Das Ratsmitglied Erwin Andergassen be-
gibt sich in die Sitzung: 16 Anwesende.

Il membro del Consiglio Erwin Andergas-
sen entra nella seduta: 16 presenti.

**4. Erste Abänderung des Haushaltsvor-
anschlages für das Finanzjahr 2009:**

**4. Prima variazione del bilancio di pre-
visione per l'anno finanziario 2009:**

Der für Finanzen zuständige Gemeindefe-
rent, Bürgermeister-Stellvertreter DDr.
Arnold von Stefenelli, unterbreitet die Ab-
änderungsvorschläge, indem er die von
der Gemeindebuchhaltung vorbereitete
Aufstellung, Konto für Konto verliest. Da-
bei werden auch die nötigen Erläuterun-
gen gegeben.

Il competente Assessore per le finanze,
Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli,
sottopone la proposta delle relative modifi-
che, leggendo capitolo per capitolo dell'e-
lenco preparato insieme con la contabilità
comunale. Egli da anche le informazioni
necessarie.

Im Rahmen der Antworten und Auskünfte
zu den von den Ratsmitgliedern gestellten
Fragen teilt Frau Dr. Irene Hell mit, dass
die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro
sich bei der Abstimmung der Stimme ent-
halten werden.

Nell'ambito delle risposte ed informazioni
alle domande fatte dai singoli Consiglieri
comunali la signora dott.ssa Irene Hell co-
munica, che i rappresentanti della Dorfliste
Kaltarn/Caldaro consegneranno un voto
d'astensione.

Vom Bürgermeister wird dann zur Abstim-
mung über den Vorschlag zur Genehmi-
gung der vorbereiteten Haushaltsände-
rung übergeleitet.

Così viene portato dal Sindaco la proposta
di deliberazione per la modifica del bilan-
cio di previsione alla votazione.

Die Abstimmung erfolgt durch Handerhe-
ben und bringt folgendes Ergebnis: 13
Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Ent-
haltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

La seguente votazione fatta tramitealzata
della mano porta il seguente risultato: 13
voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensio-
ni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

„1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlages 2009 vorzunehmen.

2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 58.700,00 beträgt.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 23)

- siehe Anlagen A + B -

5. Kenntnisnahme von der Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2008 der Gesellschaft „GEMEINDEBLATT EPPAN-KALTERN G.M.B.H“:

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vom Bürgermeister-Stellvertreter vorgetragen und erläutert. Er vermittelt die wichtigsten Posten gegenständlicher Bilanz und gibt die nötigen Informationen. Nach Abschluss der Besprechung fasst der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die diesem Beschluss als ergänzender und wesentlicher Bestandteil beiliegende Jahresabschlussrechnung 2008 zur Kenntnis zu nehmen und festzuhalten, dass der Verlust des Geschäftsjahres von 7.919,00 Euro ins neue Geschäftsjahr weiter getragen wird.

2. Den Bürgermeister pro tempore, Wilfried Battisti Matscher, als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde Kaltern a.d.W. zu ermächtigen im Namen und in Vertretung der Gemeinde Kaltern an der Gesellschafterversammlung zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2008 teilzunehmen.

3. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären .

- omissis -“

(Beschluss Nr. 24)

La proposta di deliberazione è la seguente:

“1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2009 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 58.700,00.

- omissis - „

(deliberazione n. 23)

- vedasi allegati A + B -

5. Presa conoscenza del conto consuntivo per l'anno finanziario 2008 della società “NOTIZIARIO COMUNALE APPIANO-CALDARO S.R.L.”:

Anche questo punto del ordine del giorno viene sottoposto e spiegato dal Vicesindaco. Egli comunica i più importanti capitoli del bilancio e da le necessarie informazioni. Dopo la conclusione della discussione il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la seguente delibera:

“1. Di prendere atto del conto consuntivo 2008, allegato alla presente delibera quale parte essenziale ed integrante e di tener presente che la perdita d'esercizio di 7.919,00 Euro verrà riportata nel nuovo anno d'esercizio.

2. Di incaricare il Sindaco pro tempore, Wilfried Battisti Matscher, quale rappresentante legale del Comune di Caldaro s.S.d.V. di partecipare in nome ed in rappresentanza del Comune di Caldaro s.S.d.V. all'assemblea generale degli soci per l'approvazione del conto consuntivo 2008.

3. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L) .

- omissis -“

(deliberazione n. 24)

6. Namhaftmachung von 3 Gemeindevertretern für die beim Wohnbauinstitut eingesetzte Kommission zur Genehmigung der Rangordnungen für die Zuweisung der Wohnungen:

Zuständige Gemeindereferentin ist Gertrud Benin Bernard. Diese unterbreitet den Gegenstand und gibt die nötigen Erläuterungen. Demnach sollten im Sinne des Vorschlages des Gemeindeausschusses die bisherigen Vertreter der Gemeinde im genannten Gremium wiedergewählt werden. Es sind dies:

Effektive Mitglieder:

- BENIN BERNARD Gertrud (Vorsitzende)
Goldgasse Nr. 15
Angehörige der deutschen Sprachgruppe
- LARCHER Silvia
Barleiterweg Nr. 9
Angehörige der ital. Sprachgruppe
- PALLA Dr. Werner
Gartenweg Nr. 10
Angehöriger der deutschen Sprachgruppe

Ersatzmitglieder:

- ATZ Dr. Werner
Unterplanitzing Nr. 29
Angehöriger der deutschen Sprachgruppe
- SEPPI Lino
Preystraße Nr. 20
Angehöriger der ital. Sprachgruppe
- ANDERGASSEN Erwin
Pfuß Nr. 50
Angehöriger der deutschen Sprachgruppe

Zu diesem Vorschlag wird nichts eingewendet. Der Gemeinderat fasst einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, den entsprechenden Beschluss.

(Beschluss Nr. 25)

7. Genehmigung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Eppan, Kaltern, Terlan und Andrian, betreffend die Aufteilung der Kosten der geschlossenen Deponie und der Kompostierungsanlage in der Lokalität „Katzental“:

Dieser Tagesordnungspunkt wird von Herrn Robert Sinn, seines Zeichens zuständiger Referent, vorgetragen und erläutert. Er vermittelt die wesentlichsten Punkte des vorbereiteten Vereinbarungsentwurfes.

6. Nomina di 3 rappresentanti del Comune per la commissione istituita presso l'istituto per l'edilizia abitativa allo scopo dell'approvazione della graduatoria per l'assegnazione delle abitazioni:

La competente Assessorella è la signora Gertrud Benin Bernard. Questa sottopone l'oggetto e da le spiegazioni necessarie. Secondo lei ed ai sensi della proposta della Giunta comunale, sarebbero da rinominare gli attuali rappresentanti comunali in questo comitato, i quali sono:

membri effettivi:

- BENIN BERNARD Gertrud (presidente)
Via dell'Oro n. 15
appartenente al gruppo linguistico tedesco
- LARCHER Silvia
Via Barleit n. 9
appartenente al gruppo linguistico italiano
- PALLA Dr. Werner
Via dei Giardini n. 10
appartenente al gruppo linguistico tedesco

membri supplenti:

- ATZ Dr. Werner
Pianizza di Sotto n. 29
appartenente al gruppo linguistico tedesco
- SEPPI Lino
Via Prey n. 20
appartenente al gruppo linguistico italiano
- ANDERGASSEN Erwin
Pozzo n. 50
appartenente al gruppo linguistico tedesco

Per questa proposta non vengono fatte alcune obiezioni. Il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la relativa delibera.

(deliberazione n. 25)

7. Approvazione della convenzione tra i Comuni di Appiano, di Caldaro, di Terlano e di Andriano, inerente la ripartizione dei costi per la discarica chiusa per l'impianto di compostaggio nella località "Katzental":

Questo punto del ordine del giorno viene sottoposto e spiegato dal signor Robert Sinn, nella sua funzione di assessore competente. Egli comunica i punti essenziali della preparata bozza di deliberazione.

Dr. Irene Hell bemängelt, dass entgegen den einschlägigen Gesetzesbestimmungen keine konkrete Laufzeit des betreffenden Vertrages, d.h. kein Ablaufdatum vorgesehen ist.

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes begibt sich der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian in die Sitzung: 17 Anwesende.

Der verfügende Teil des zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussentwurfes ist folgender:

„1. Die in der Beilage enthaltene Vereinbarung, zwischen den Gemeinden Eppan a.d.W., Kaltern a.d.W., Terlan und Andrian betreffend die Aufteilung der Kosten der geschlossenen Deponie und der Kompostieranlage "Katzental", die wesentlichen Bestandteil des vorliegenden Beschlusses bildet, aus den in den Prämissen erwähnten Gründen mit all den daraus für die Gemeinde entstehenden Rechten und Pflichten zu genehmigen, und besagter Vereinbarung beizutreten;

2. Den Bürgermeister mit dem Abschluss und der Unterzeichnung der entsprechenden Vereinbarung zu beauftragen;

3. Die angenommene Ausgabe von Euro 48.000,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung 1090503, Kapitel 100030, Art. 82 „Müllentsorgung (Deponie "Katzental")“ des Haushaltsvoranschlags 2009 sowie der darauffolgenden Haushaltsvoranschläge anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist bzw. vorgesehen wird.

- omissis -“

Nach Abschluss der Besprechung zu diesem Tagesordnungspunkt wird vorgeschlagen, den vorgelegten und erläuterten Vereinbarungsentwurf zu genehmigen. Dieser Vorschlag wird nun einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

(Beschluss Nr. 26)

La dott.ssa Irene Hell critica, che al contrario delle disposizioni vigenti di legge, manca un periodo di validità del relativo contratto, cioè la data di scadenza.

Durante il trattamento di questo punto del ordine del giorno entra l'assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian: 17 presenti.

La parte dispositiva della preparata proposta di deliberazione per questo punto del ordine del giorno è la seguente:

“1. Di approvare la convenzione, tra il Comune di Appiano s.s.d.v., di Caldaro s.s.d.v, di Terlano ed Andriano relativa alla ripartizione dei costi per la discarica chiusa e l'impianto di compostaggio di "Katzental", come risulta dall'allegato, che forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione, per i motivi espressi in premessa, con tutti i diritti e oneri nascenti da essa per il Comune e di aderire alla convenzione citata;

2. Di incaricare il Sindaco della stipulazione e sottoscrizione della relativa convenzione;

3. Di imputare la spesa presunta di Euro 48.000,00 allo stanziamento di cui alla codifica 1090503, capitolo 100030 , art. 82 „Smaltimento rifiuti (discarica "Katzental")“ del bilancio di previsione 2009, nonché ai bilanci successivi dove esiste rispettivamente verrà prevista sufficiente disponibilità.

- omissis -“

Dopo la conclusione della discussione di questo punto del ordine del giorno, viene proposto di approvare la bozza preparata e spiegata. Questa proposta viene accolta con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

(deliberazione n. 26)

8. Genehmigung Vereinbarung mit Frau VON CALL Hildegard betreffend die Festlegung des Anteils und der Baumasse für den geförderten Wohnbau auf der Gp. 3031, K.G. Kaltern:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vom zuständigen Gemeindeferenten Dr. Manfred Schullian vorgetragen und erläutert. Er schickt voraus, dass Frau von Call Hildegard vereh. Frei in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin der Gp. 3031, K.G. Kaltern, angeboten hat, im Falle der Ausweisung der genannten Parzelle als Erweiterungszone im Sinne und für die Rechtswirkungen des Art. 37, Absatz 1-bis, LROG, die Zustimmung zu geben, dass 80 Prozent der Fläche und der Baumasse für den geförderten Wohnbau vorbehalten werden, während die verbleibende Baumasse nicht der Pflicht zur Konventionierung laut Artikel 27, Absatz 1, unterliegt. Weiters hat Frau von Call Hildegard vereh. Frei angeboten, die dem geförderten Wohnbau vorbehaltene Fläche und Baumasse sowie die entsprechenden Erschließungsflächen nach Genehmigung des Durchführungsplanes und aufgrund der Vorgaben desselben zum Einheitspreis von Euro 125,00/m² an die Gemeinde abzutreten bzw. einer einvernehmlichen Enteignung zu ebendem Preis, ohne jegliche Erhöhung und/oder Nachbesserung, zuzustimmen, unbeschadet der Verpflichtung zur kostenlosen Abtretung jener Erschließungsflächen, die anteilmäßig zu Lasten des freien Wohnbaues gehen. Es geht nun darum, mit Frau von Call Hildegard zu vereinbaren, dass 80 Prozent der Fläche und der Baumasse für den geförderten Wohnbau vorbehalten werden und die verbleibende Baumasse nicht der Pflicht zur Konventionierung laut Artikel 27, Absatz 1 des Landesraumordnungsgesetzes unterliegt. Zudem soll in der Vereinbarung die Verpflichtung zur vorerwähnten Grundabtretung zum Preis von Euro 125,00/m² aufgenommen werden.

Der wesentliche Inhalt des dazu vorbereiteten Vereinbarungsentwurfes wird vom Referenten Dr. Schullian verlesen.

Anschließend beschließt dann der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, den betreffenden Vereinbarungsentwurf zu genehmigen und somit mit Frau von Call Hildegard den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

8. Approvazione della convenzione con la signora VON CALL Hildegard inerente la determinazione dell'aliquota e della cubatura per l'edilizia abitativa agevolata sulla p.f. 3031, C.C. Caldaro:

Questo punto del ordine del giorno viene spiegato e sottoposto dal competente assessore comunale dott. Manfred Schullian. Egli premette, che la signora von Call Hildegard coniugata Frei, nella sua qualità di proprietaria della p.f.3031, C.C. Caldaro, ha offerto in caso nel quale venga destinata la citata particella quale zona d'espansione ai sensi e per gli effetti giuridici di cui all'art.37, comma 1-bis, della Legge Urbanistica Provinciale, l'approvazione che l'80% della superficie e del volume massimale vengano riservati all'edilizia abitativa agevolata, mentre il restante volume massimale non sia sottoposto al convenzionamento secondo l'art.27, comma 1. La signora von Call Hildegard coniugata Frei ha inoltre offerto, che la superficie riservata all'edilizia abitativa agevolata ed il volume massimale nonché le relative aree d'urbanizzazione dopo l'approvazione del piano di attuazione e in base alle prescrizioni dello stesso vengano ceduti al Comune al prezzo di Euro 125,00/m², rispettivamente di acconsentire ad un'espropriazione proprio su questo prezzo, senza alcun aumento e/o aggiornamento, salvo l'obbligo per la cessione gratuita delle aree d'urbanizzazione, le quali sono a carico dell'edilizia privata in base alle rispettive quote. Ora si tratta, di concordare con la signora Call Hildegard, che l'80% della superficie e del volume massimale vengano riservati all'edilizia abitativa agevolata, mentre il restante volume massimale non sia sottoposto al convenzionamento secondo l'art. 27, comma 1, della Legge Urbanistica Provinciale. Inoltre è da inserire nella convenzione l'obbligo per la prima menzionata concessione di terreno al prezzo di Euro 125,00/m².

Il contenuto essenziale della preparata bozza di convenzione viene letta dall'assessore dott. Manfred Schullian.

In seguito il Consiglio comunale approva poi con unanimità dei voti, espresso conalzata della mano, la relativa bozza di convenzione e di stipulare così con la signora Call Hildegard il corrispettivo contratto.

(Beschluss Nr. 27)

9. Vorstellung Europaprojekt:

Für diesen Tagesordnungspunkt ist der Gemeindeferent Robert Sinn zuständig. Er führt aus, dass auf Vorschlag des Bürgermeisters, der Brixner Architekturprofessor Andreas Gottlieb Hempel den Studenten des Wintersemesters 2008/2009 an der Hochschule für Technik in Stuttgart, im Rahmen eines Europaprojektes, die Entwurfsaufgabe "Alternative Energien für Kaltern" zu untersuchen, stellte. Anlass des Projektes "Alternative Energien für Kaltern" ist die Suche Kalterns nach alternativer Energieversorgung für die öffentlichen Gebäude im Ort und die Nutzung des umfangreichen Waldbestandes, um von fossilen Energieträgern unabhängig zu werden. Die von den Studenten ausgearbeiteten Projekte wurden noch vor Weihnachten in der Hochschule Stuttgart vorgestellt und wurden nun von einer Jury in Kaltern am 27. März 2009 beurteilt.

Alsdann präsentiert Herr Sinn die von 4 Arbeitsgruppen von Studenten eingereichten Arbeiten und die von einer eigenen Jury bewerteten Reihung.

Im Zuge der anschließenden Diskussion spricht sich Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli für die Nutzung der örtlichen Energiequellen im Sinne der vorliegenden Studien aus, angefangen von der Nutzung des Holzes aus den heimischen Wäldern bis hin zur Nutzung von Erdwärme. Er meint, dass ein Gemeinderat durchaus den Mut haben sollte, aufgrund solcher kleiner Studien ein Gesamtkonzept erstellen zu lassen, um die eigene Gemeinde möglichst energieautark zu machen.

Bürgermeister und Referent Sinn sichern schließlich zu, allen Ratsmitgliedern eine Kopie der CD zukommen zu lassen, auf der die von den Studentengruppen eingereichten Projekte festgehalten und beschrieben sind. Dies, sobald diese CD der Gemeinde von den Organisatoren des Wettbewerbes zur Verfügung gestellt wird.

10. Bauprogramm der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol für 1.000 Wohnungen für die Mittelschicht - Bedarf der Gemeinde Kaltern:

(deliberazione n. 27)

9. Presentazione del progetto europeo:

Il competente assessore per questo punto del ordine del giorno è Robert Sinn. Egli comunica, che su proposta del Sindaco, il professore per architettura Andreas Gottlieb Hempel ha assegnato agli studenti del semestre invernale 2008/2009 del politecnico di Stoccarda, nell'ambito di un progetto europeo, l'incarico per il compito di una bozza per lo studio delle "energie alternative per Caldaro". La ragione del progetto "energie alternative per Caldaro" è la ricerca di una fornitura d'energia alternativa per gli edifici del Paese e l'utilizzo dell'ampio patrimonio forestale, per essere autonomo della fonte energetica fossile. I progetti elaborati dai studenti sono stati presentati prima di natale nella facoltà di Stoccarda ed ora anche valutati da un'apposita giuria al 27 marzo 2009 a Caldaro.

Il signor Sinn presenta poi i presentati lavori dei 4 gruppi di lavoro di studenti i quali sono stati giudicati in una graduatoria da un'apposita giuria.

Durante la seguente discussione il Vice-sindaco DDr. Arnold von Stefenelli parla a favore per l'utilizzo delle fonti locali d'energia ai sensi della presente bozza di studio, iniziato con lo sfruttamento del legno dai locali boschi fino allo sfruttamento di calore di terra. Secondo lui un Consiglio comunale dovrebbe avere il coraggio, in base a questa bozza di studio di lasciar elaborare un concetto concreto e complessivo, per rendere il proprio Comune più autarchico possibile nell'estrazione dell'energia.

Il Sindaco ed l'assessore Sinn assicurano, di lasciare trasmettere a tutti i Consiglieri comunali una copia della CD, sulla quale sono immagazzinati i diversi progetti presentati dai singoli gruppi studenteschi. Questo, quando questa CD viene messa a disposizione dagli organizzatori del concorso a questo comune.

10. Programma di costruzione della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige per 1.000 abitazioni per il ceto medio - fabbisogno del Comune di Caldaro:

In seiner Einführung vermittelt der Bürgermeister zunächst die wesentlichsten Bestimmungen des betreffenden Bauprogrammes der Autonomen Provinz Bozen, Gegenstand des Beschlusses der Südtiroler Landesregierung Nr. 4732 vom 15. Dezember 2008, wonach es das Ziel ist, durch die Realisierung von 1.000 Mietwohnungen zum Landesmietzins den Mietwohnungsmarkt im Lande zu beleben. Von diesen 1.000 Mietwohnungen sollen 300 in Gemeinden verwirklicht werden, die weniger als 10.000 Einwohner haben. Die Wohnungen dürfen nur an Personen vermietet werden, die die Voraussetzungen, um zu den Wohnbauförderungsmaßnahmen des Landes für den Bau, den Kauf und die Wiedergewinnung von Wohnungen für den Eigenbedarf zugelassen zu werden und über ein bestimmtes Mindesteinkommen verfügen.

Werden die Wohnungen auf einer Fläche gebaut, die dem geförderten Wohnbau vorbehalten ist, dürfen die Wohnungen nur an Personen vermietet werden, die auch die Voraussetzungen besitzen, in den jeweiligen Gemeinden gefördertes Bauland zugewiesen zu erhalten.

Die Mieter der Wohnungen müssen weiters über eine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit verfügen, die sich aus der Summe folgender Beiträge ergibt:

- a) dem Doppelten des sozialen Mindesteinkommen, das laut Artikel 19 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 11. August 2000, Nr. 30, in geltender Fassung, berechnet wird, und
- b) dem Landesmietzins, der für die Wohnung zu entrichten ist.

Der Mietzins für die Wohnungen des Bauprogramms ist der Landesmietzins, wie er gemäß Artikel 7 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, berechnet wird.

Der Mietvertrag ist so abzuschließen, dass die einzelnen Mieter die Wohnung keineswegs länger als 10 Jahre benützen dürfen. Bei Abschluss des Mietvertrages sind die Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Dezember 1998, Nr. 431, zu beachten.

Die Gemeinde wurden angehalten, den jeweiligen Bedarf an solchen Wohnungen zu melden.

Nelle sue comunicazioni il Sindaco spiega innanzitutto le più importanti norme del relativo programma di costruzione della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige, oggetto della deliberazione n. 4732 del 15 dicembre 2008, di cui l'obiettivo è, di costruire 1.000 abitazioni in locazione al canone provinciale per incentivare il mercato dell'affitto in provincia. 300 di questi 1.000 abitazioni in locazione saranno realizzate in comuni con meno di 10.000 abitanti. Le abitazioni possono essere destinate in locazione solo a richiedenti, che sono in possesso dei requisiti per l'ammissione alle agevolazioni edilizie provinciali per la costruzione, l'acquisto e il recupero di abitazioni per il fabbisogno abitativo primario e che dispongono di un determinato reddito minimo.

Qualora le abitazioni vengano costruite su aree previste per l'edilizia abitativa agevolata, le abitazioni possono essere date in locazione solo a persone che sono in possesso dei requisiti per poter accedere nei rispettivi comuni all'assegnazione delle aree di edilizia abitativa agevolata.

I conduttori delle abitazioni devono inoltre disporre di una capacità economica riferita alla somma dei seguenti importi:

- a) il doppio del reddito minimo di inserimento di cui all'articolo 19 del decreto del Presidente della Provincia 11 agosto 2000, n. 30, e successive modifiche, e
- b) il canone provinciale previsto per l'abitazione.

Il canone di locazione per le abitazioni del programma di costruzione è il canone provinciale determinato ai sensi dell'articolo 7 della legge provinciale 17 dicembre 1998, n. 13.

Il contratto di locazione per le abitazioni del programma di costruzione deve essere stipulato in modo tale, che i singoli conduttori non possano disporre delle abitazioni per più di 10 anni. Per al stipula del contratto di locazione vanno osservate le disposizioni previste dalla legge 9 dicembre 1009, n. 431.

I Comuni sono stati pregati, di comunicare il proprio fabbisogno di questi abitazioni.

Der Bürgermeister unterbreitet dann den Vorschlag des Gemeindefachausschusses, wonach in obiger Angelegenheit folgende Stellungnahme abgegeben werden sollte:

„Die Gemeinde Kaltern ist grundsätzlich an der Realisierung von 10 – 15 Wohnungen interessiert, die im Beschluss der Landesregierung Nr.4732 vom 15. Dezember 2008 vorgesehen sind.

Im Falle des Baues der genannten Wohnungen wird die erforderliche Fläche gemäß Vorgaben des Masterplanes festgelegt.

Es sollen nur Wohnungen realisiert werden, die in den ersten 10 Jahren vermietet und nach Ablauf von 10 Jahren ins Eigentum des Mieters übertragen werden.

Für die Realisierung des Bauprogramms soll ausschließlich das Institut für den sozialen Wohnbau Sorge tragen.

Der erforderliche Baugrund soll durch den Erwerb geeigneter Flächen, direkt durch das Wohnbauinstitut, beschafft werden, wobei die Eignung der Flächen mit der Gemeinde einvernehmlich zu überprüfen ist.

Der dafür notwendige Grund sollte nach Möglichkeit innerhalb von 12 Monaten bereitgestellt werden..,

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters plädiert Frau Gertrud Benin Bernard, ihres Zeichens zuständige Referentin, für die Genehmigung der vorgeschlagenen Stellungnahme, zumal in dieser Gemeinde dringender Bedarf an zusätzlichen Wohnungen gegeben ist.

Der Gemeinderat spricht sich dann schließlich einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, für die Genehmigung obiger Stellungnahme aus.

11. Abänderungen am Bauleitplan dieser Gemeinde:

a) Umwidmung einer Teilfläche (ca. 251 m²) der Gp. 4061/1, K.G. Kaltern, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange“:

Il Sindaco sottopone poi la proposta della Giunta comunale, secondo la quale per la faccenda suddetta la seguente presa di posizione è stata consegnata:

„vedasi testo“

Dopo le comunicazioni del Sindaco la signora Gertrud Benin Bernard, nella sua funzione di Assessore competente, parla a favore di approvare la proposta presa di posizione, in quanto in questo Comune esiste una grande esigenza di ulteriori appartamenti.

Infine il Consiglio comunale si esprima poi con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, per l'approvazione della suddetta presa di posizione.

11. Modifica del piano urbanistico del Comune di Caldaro:

a) trasformazione di una superficie parziale (ca. 251 m²) della p.f. 4061/1, C.C. Caldaro, da „zona agricola“ in „zona per opere ed impianti di interesse pubblico“:

Der Bürgermeister schickt voraus, dass die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, im Einvernehmen mit dem Grundeigentümer einen Teil der Gp. 4061/1, K.G. Kaltern, zu erwerben, um dort, das seit langem geplante Bootshaus für das Rettungsboot der Freiwilligen Feuerwehr von St. Josef am See zu errichten. Die betroffene Grundfläche von 251 m² befindet sich am Nordostrand des Kalterer Sees und ist im Bauleitplan als „Landwirtschaftsgebiet“ ausgewiesen.

Dr. Irene Hell erklärt, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro gegen die vorgeschlagene Bauleitplanänderung stimmen werden, aus folgenden Gründen:

1. weil auch eine bestimmte Wasserfläche des Biotops betroffen ist;
2. weil ein Standort in der Nähe der Badebetriebe besser wäre;
3. weil der Baueingriff laut Skizze von Dr. Ing. Helmuth Ambach übertrieben ist.

Die anschließend vorgenommene Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung der gegenständlichen Bauleitplanänderung bringt dann folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 0 Enthaltungen. Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 28)

b) Eintragung eines neuen Gewerbegebietes auf den Gp.en 1453/4, 1453/29 und 6411/3, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Gand“, mit einer Gesamtfläche von 16.556 m²:

Der Bürgermeister unterbreitet die Unterlagen und gibt die nötigen Erläuterungen.

In der anschließenden Diskussion über den Vorschlag dieser Bauleitplanänderung meldet sich unter anderem Dr. Werner Palla zu Wort. Er regt an, die Zone in landschaftlicher Hinsicht so verträglich wie möglich zu planen und zu gestalten, etwa nach einem Grünordnungsplan, der, wie zuvor vom Referenten Dr. Manfred Schullian erklärt, bindender Bestandteil des Durchführungsplanes für dieses Gewerbegebiet bilden könnte. Eine solche Gestaltung sollte laut Dr. Palla nicht zuletzt auch auf Rücksicht auf die neben dem Gewerbegebiet sich befindenden Wohnbauzone erfolgen.

Il Sindaco premette, che l'Amministrazione comunale ha l'intenzione, con il consenso del proprietario del terreno, di acquistare una parte della p.f. 4061/1, C.C. Caldaro, per poter realizzare poi la rimessa per la barca di salvataggio dei Vigili del Fuoco di San Giuseppe al Lago, prevista da tanto tempo. La relativa superficie di terreno di 251 m² si trova sull'orlo nord-est del Lago di Caldaro ed è destinata nel piano urbanistico come "zona agricola".

La dott.ssa Irene Hell spiega, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro voteranno contro la proposta modifica del piano urbanistico, per i seguenti motivi:

1. in quanto è coinvolto anche una superficie dell'acqua del Biotopo;
2. in quanto un'ubicazione vicino lo stabilimento balneare sarebbe meglio;
3. in quanto l'intervento secondo l'abbozzo del dott.ing Helmuth Ambach è eccessivo.

La seguente svolta votazione sulla proposta per l'approvazione della modifica del piano urbanistico porta poi il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 0 astensioni. La votazione viene fatta tramite alzata della mano.

(deliberazione n. 28)

b) inserimento di una nuova zona produttiva sulle pp.ff. 1453/4, 1453/29 e 6411/3, C.C. Caldaro, nella località "Ganda", con una superficie di 16.556 m²:

Il Sindaco sottopone la documentazione e da le informazioni necessarie.

Nella seguente discussione sulla proposta della modifica del piano urbanistico Dr. Werner Palla prende la parola. Egli sollecita, di pianificare e creare la zona dal punto di vista paesaggistico più compatibile possibile, forse secondo un piano d'ordine per il verde, il quale, spiegato prima dall'assessore dott. Manfred Schullian, potrebbe essere una parte legante del piano di attuazione per la zona produttiva. Una tale creazione secondo il signor dott. Werner Palla dovrebbe avvenire anche dal punto di vista del rispetto alle zone abitative le quali si trovano vicino la zona produttiva.

Der Vorschlag zur Genehmigung gegenständlicher Bauleitplanänderung wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 14 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 0 Enthaltungen.

(Beschluss Nr. 29)

- Allfälliges:

- Der Bürgermeister kündigt an, dass der Gemeinderat für den 11.05.2009 zur Besichtigung des Zivilschutzlagers und des Urschkammerle eingeladen wird. Am selben Tag findet auch die Einweihung des Kindergartens und der Grundschule von Oberplanitzing statt, zu der dann der Gemeinderat ebenfalls eingeladen wird. Die Feierlichkeiten zur Wiedereröffnung der Mendelbahn hingegen sind für 08.05.2009 geplant.

- Andergassen Erwin fragt nach, wann mit den Arbeiten zur Straßenbenennung fortgefahren wird bzw. welches der derzeitige Stand der betreffenden Erledigungen ist. Darauf antwortend meint der Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, dass der Beschluss zur Straßenbenennung noch in dieser Amtsperiode gefasst werden könnte.

- Hell Dr. Irene ersucht um Aufschluss und nähere Informationen über verschiedene Beschlüsse bzw. Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden. Frau Dr. Hell bezieht sich dabei auf die jeweiligen Sitzungsprotokolle, aus denen diese Beschlüsse und Entscheidungen hervorgehen.

Der Bürgermeister und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen Stellung und geben die jeweils gewünschten Informationen und Auskünfte. Der Bürgermeister sichert die Übermittlung folgender Unterlagen zu:

La proposta per l'approvazione della modifica del piano urbanistico viene portata alla votazione tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 0 astensioni.

(deliberazione n. 29)

- Varie ed eventuali:

- Il Sindaco annuncia, che il Consiglio comunale viene invitato all'11.05.2009 per una visita del Centro Protezione civile e del "Urschkammerle". Allo stesso giorno viene organizzato anche l'inaugurazione dell'asilo infantile e della scuola elementare di Pianizza di Sopra, alla quale sono invitati tutti i consiglieri comunali. Le festività della riapertura della funicolare Passo Mendola è prevista per l'08.05.2009.

- Andergassen Erwin vorrebbe sapere, quando finiscono rispettivamente qual è la situazione attuale dei lavori per la denominazione delle strade. Su ciò risponde il Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli, che la deliberazione per la denominazione delle strade potrebbe essere redatta ancora entro questa legislatura.

- Hell dott.ssa Irene chiede ulteriore domande ed informazione su certe delibere e decisioni della Giunta comunale, le quali sono state redatte rispettivamente approvate sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale. La signora dott.ssa Hell si riferisce sui diversi singoli protocolli e verbali delle sedute della Giunta comunale dai quali sono visibili le delibere e decisioni.

Il Sindaco ed i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono la posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Il Sindaco assicura anche la trasmissione della seguente documentazione:

- Kopien der Beschlüsse des Gemeindeausschusses Nr. 124 vom 09.03.2009 betreffen „Genehmigung einer neuen Vereinbarung mit der Gemeinde Eppan betreffend die Ableitung des Schmutzwassers aus der Gewerbezone Gand in Kaltern und Anschluss an die Pumpstation Lavason in Eppan, gültig ab 01. Jänner 2006“ und Nr. 143 vom 16.03.2009 betreffend „Widerruf des Beschlusses Nr. 94 vom 25.02.2008 - Überweisung des Betrages betreffend die Ableitung des Abwassers aus der Gewerbezone "Gand" in Kaltern für das Jahr 2006 an die Gemeinde Eppan.“ samt den dazugehörigen Unterlagen;

- Kopie des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 155 vom 16.03.2009, betreffend „Beauftragung von Geom. Roland Giuliani, Eppan, mit der Durchführung von Vermessungsarbeiten in den Lokaltäten "Gand" und "Barleit" für die Umwidmung von Flächen von "Wald" in "Landwirtschaftsgebiet" (Bannzone) bzw. in "Gewerbegebiet".

Zu diesem letzteren Beschluss stellt Frau Dr. Hell fest, dass es nicht rechtens sei, schon jetzt Ausgabenverpflichtungen für Vermessungen und dergleichen einzugehen, wenn die tatsächliche Genehmigung der Bauleitplanänderungen noch in Schwebe ist, zumal dieselben von den übergeordneten Stellen noch nicht genehmigt sind.

Auf eine diesbezügliche Rückfrage von Frau Dr. Hell stellt dann der Bürgermeister auch die Übermittlung der Aufstellung über die bisherigen Einnahmen aus den Grundbesetzungsgebühren für den Würstelstand auf dem Bahnhofsgelände zu.

An Frau Dr. Hell soll laut Bürgermeister auch eine Kopie des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 175 vom 30.03.2009 betreffend „Liquidierung der Saldorechnung zugunsten von Rechtsanwalt Dr. Peter Platter, Bozen für die Verteidigung der Interessen der Gemeinde Kaltern vor dem Verwaltungsgericht Bozen bezüglich dem Rekurs der Fa. Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH im Zusammenhang mit der Vergabe der Edelstahlbecken beim neuen Seebad Kaltern,“ samt einer Kopie des Honorars von Dr. Platter übermittelt werden.

- copie delle deliberazioni della Giunta comunale n. 124 del 09.03.2009 riguardante “Approvazione di una nuova convenzione con il Comune di Appiano riguardante la deviazione delle acque nere dalla zona produttiva Ganda a Caldaro e l'allacciamento alla stazione di pompaggio Lavason ad Appiano, valida a partire dal 01 gennaio 2006” ed il n. 143 del 16.03.2009, riguardante “Revoca della delibera n. 94 del 25.02.2008 - Versamento a favore del Comune di Appiano dell'importo per la deviazione delle acque nere provenienti dalla zona produttiva "Ganda" a Caldaro relativi all'anno 2006”, insieme con l'allegata documentazione;

- copia della deliberazione della Giunta comunale n. 155 del 16.03.2009, riguardante “Incarico al geom. Roland Giuliani, Appiano, con l'esecuzione di un rilievo nelle località "Ganda" e "Barleit" per il cambio della destinazione di superfici da "bosco" in "zona agricola" (zona di rispetto) rispettivamente in "zona produttiva.”

Riguardante l'ultima deliberazione la signora dott.ssa Hell stabilisce, che non è legittimo di contrarre già adesso impegni di spese per la rilevazione e simile, quando l'approvazione effettiva della modifica del piano urbanistico è ancora sospesa in aria, e la stessa deve essere accolta anche dagli uffici provinciali preposti.

Su una relativa richiesta da parte della signora dott.ssa Hell il Sindaco assicura poi anche la trasmissione della distinta delle entrate fino adesso riguardante il contributo per l'occupazione del terreno del Würstelstand sulla Piazza Stazione.

Alla signora dott.ssa Hell, secondo il Sindaco, è da trasmettere anche una copia della deliberazione della Giunta comunale n. 175 del 30.03.2009 riguardante “Liquidazione spesa saldo a favore dell'avvocato dott. Peter Platter, Bolzano per la difesa degli interessi del Comune di Caldaro davanti al tribunale di Bolzano quanto riguarda il ricorso della ditta Berndorf Metall- und Bäderbau srl sull'appalto dei lavori per la costruzione delle vasche in acciaio legato per il nuovo lido di Caldaro”, insieme con una copia del onorario del dott. Platter.

In Beantwortung einer diesbezüglichen Fragestellung lässt der Bürgermeister festhalten, dass an Frau Dr. Hell auch je eine Kopie der Unterlagen betreffend die Erlaubnis an den Gastbetrieb „Goldener Stern“ für die Anbringung einer Werbetafel am Paterbichl übermittelt wird.

- Egger Dr. Heidi und Weis Harald stellen ebenfalls Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevorstandes und beziehen sich dabei auf die Niederschriften der jeweiligen Sitzungen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Dr. Raimund Fill

Nella relativa risposta riguardante la domanda da parte della signora dott.ssa Hell il Sindaco stabilisce, che è da trasmettere anche una copia della documentazione concessione all'esercizio "Goldener Stern" per l'applicazione di un pannello di pubblicità sul Paterbichl.

- Anche la dott.ssa Heidi Egger e Harald Weis fanno alcune domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale e si riferiscono sui verbali delle singole sedute.

Poiché non ci sono più alcune domande, il Sindaco ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21.45

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Dott. Raimund Fill

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):